

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Hess und der Fraktion der AfD – Drucksache 21/23 –

Kriminalitätsentwicklung im Zeitraum von 2000 bis 2024 in ausgewählten Deliktsbereichen

Vorbemerkung der Fragesteller

Mit der Kleinen Anfrage „Kriminalitätsentwicklung im Zeitraum von 2000 bis 2023 in ausgewählten Deliktsbereichen“ auf Bundestagsdrucksache 20/13236 wurde unter anderem erfragt, wie sich die Anzahl der erfassten Straftaten in den einzelnen Deliktsbereichen im Zeitraum von 2000 bis 2023 entwickelt hat. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten erweitert und auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Beantwortung der Fragen erfolgt anhand der Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Fall- und Tatverdächtigenzahlen für das Berichtsjahr 2024 wegen der Teillegalisierung des Besitzes und Anbaus von Cannabis und dessen Zubereitungen seit dem 1. April 2024 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar sind.

Die Beantwortung der Fragen 1 bis 16 erfolgt in tabellarischer Form. Die Unterfragen werden in den jeweiligen Spalten beantwortet. Zur Verteilung der Fallzahlen auf die einzelnen Bundesländer können derzeit noch keine Daten übermittelt werden, da die Tabellen der Länder-, Kreis- und Städtedaten erst sukzessive bis Ende Mai 2025 erstellt und veröffentlicht werden. Dieses Vorgehen ist mit den Ländern abgestimmt, damit die PKS-Zahlen der Länder nicht vorab durch den Bund veröffentlicht werden.

Eine Beantwortung der jeweiligen Teilfrage nach der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen und den bei diesen am häufigsten festgestellten Nationalitäten (Frage 1d) ist nicht möglich. Die dem Bundeskriminalamt zur Verfügung stehenden aggregierten Daten und Tabellen konnten nicht zur Beantwortung genutzt werden. Für die Beantwortung der einzelnen Fragen müssten daher Sonderauswertungen des PKS-Einzeldatensatzbestandes durchgeführt werden. Auswertungen des PKS-Einzeldatensatzbestandes sind erst seit dem Berichts-

jahr 2009 möglich. Zuvor wurden die Daten seitens der PKS-Verbundteilnehmer aggregiert, d. h. als Tabellen und nicht frei auswertbar, angeliefert.

Ab dem Berichtsjahr 2009 wäre die Erstellung von Sonderauswertungen mit einem unzumutbaren, monatelangen personellen und zeitlichen Aufwand verbunden. Die Auswertung müsste für jede Teilfrage und jedes Jahr den kompletten PKS-Einzeldatensatz-Bestand (93 241 310 Einzeldatensätze insgesamt von Berichtsjahr 2009 bis 2024) umfassen. Das Bundesverfassungsgericht hat in ständiger Rechtsprechung bestätigt, dass das parlamentarische Informationsrecht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit steht (BVerfGE 124, 161, 197 f.).

Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2009 auf Bundesebene die echte Tatverdächtigenzählung eingeführt wurde. Dies bedeutet, dass eine Person, die in mehreren Bundesländern registriert wurde, in den Tatverdächtigenzahlen der PKS nicht mehrfach, sondern nur als eine Tatverdächtige bzw. ein Tatverdächtiger ausgewiesen wird. Die Umstellung auf diese Zählweise erlaubt keinen belastbaren Vergleich der Tatverdächtigenzahlen mit den Jahren vor 2009.

Grundsätzlich ist bei der Interpretation prozentualer Veränderungen zu beachten, dass bei niedrigen absoluten Werten bereits geringe Veränderungen der absoluten Tatverdächtigenzahlen zu großen prozentualen Veränderungen führen. Vor diesem Hintergrund sind die Veränderungen zurückhaltend zu interpretieren.

Stärkere Anstiege bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen und damit auch bei den zugewanderten Personen können aufgrund des aktuellen Wanderungsgeschehens in der Bundesrepublik Deutschland als durchaus erwartbar eingestuft werden. Während die deutsche Wohnbevölkerung sich in ihrer Größe kaum verändert hat, ist die nichtdeutsche Bevölkerung angewachsen. In der Gesamtschau zeigen sich bei der Mehrheit der aufgeführten Staatsbürgerschaften deutliche Anstiege bei der Anzahl an Schutzsuchenden in der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland.

Neben diesen rein zahlenmäßigen Effekten ist davon auszugehen, dass viele Schutzsuchende multiple Risikofaktoren (z. B. unsichere Zukunftsperspektive, Armut, Gewalterfahrungen) für verschiedene Deliktsbereiche, insbesondere Gewaltkriminalität und Eigentumsdelikte, aufweisen.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass sich die demografische Struktur der Zugewanderten der jeweiligen Nationen unterscheiden können. Das bedeutet beispielsweise, wenn viele junge Männer einer Staatsangehörigkeit zuziehen, dann ist alleine hierdurch eine besonders ausgeprägte Erhöhung der Kriminalitätsbelastung erwartbar, da dieses demographische Segment praktisch bei allen Nationalitäten eine erhöhte Kriminalitätsbelastung aufweist.

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Straftaten insgesamt“
 - a) die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - b) die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - c) die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - d) die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - e) der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 1a bis 1e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für „Straftaten insgesamt“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 1a erfasste Fälle	Frage 1b TV ¹ insgesamt	Frage 1c deutsche TV	Frage 1d NDTV ²	Frage 1e NDTV in Prozent	Frage 1f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	6.264.723	2.286.372	1.697.263	589.109	25,8	
2001	6.363.865	2.280.611	1.712.227	568.384	24,9	
2002	6.507.394	2.326.149	1.759.231	566.918	24,4	
2003	6.572.135	2.355.161	1.801.411	553.750	23,5	
2004	6.633.156	2.384.268	1.837.283	546.985	22,9	
2005	6.391.715	2.313.136	1.793.563	519.573	22,5	
2006	6.304.223	2.283.127	1.780.090	503.037	22,0	
2007	6.284.661	2.294.883	1.804.605	490.278	21,4	
2008	6.114.128	2.255.693	1.784.626	471.067	20,9	
2009	6.054.330	2.187.217	1.724.839	462.378	21,1	
2010	5.933.278	2.152.803	1.680.991	471.812	21,9	
2011	5.990.679	2.112.843	1.628.314	484.529	22,9	
2012	5.997.040	2.094.118	1.591.728	502.390	24,0	
2013	5.961.662	2.094.160	1.555.711	538.449	25,7	
2014	6.082.064	2.149.504	1.532.112	617.392	28,7	
2015	6.330.649	2.369.036	1.457.172	911.864	38,5	
2016	6.372.526	2.360.806	1.407.062	953.744	40,4	
2017	5.761.984	2.112.715	1.376.450	736.265	34,8	
2018	5.555.520	2.051.266	1.342.886	708.380	34,5	
2019	5.436.401	2.019.211	1.319.950	699.261	34,6	
2020	5.310.621	1.969.617	1.306.418	663.199	33,7	
2021	5.047.860	1.892.003	1.252.876	639.127	33,8	
2022	5.628.584	2.093.782	1.309.906	783.876	37,4	
2023	5.940.667	2.246.767	1.323.498	923.269	41,1	
2024	5.837.445	2.184.834	1.271.638	913.196	41,8	55,0

¹ TV = Tatverdächtige/-r

² NDTV = nicht deutsche/-r Tatverdächtige/-r

2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „Gewaltkriminalität“
 - a) die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - b) die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - c) die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - d) die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - e) der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 2a bis 2e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 892000 „Gewaltkriminalität“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 2a erfasste Fälle	Frage 2b TV insgesamt	Frage 2c deutsche TV	Frage 2d NDTV	Frage 2e NDTV in Prozent	Frage 2f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	187.103	176.319	128.191	48.128	27,3	
2001	188.413	177.348	130.781	46.567	26,3	
2002	197.492	185.394	137.007	48.387	26,1	
2003	204.124	192.107	141.644	50.463	26,3	
2004	211.172	201.051	148.369	52.682	26,2	
2005	212.832	206.557	153.830	52.727	25,5	
2006	215.471	206.632	155.323	51.309	24,8	
2007	217.923	210.519	160.190	50.329	23,9	
2008	210.885	208.281	159.382	48.899	23,5	
2009	208.446	204.265	156.226	48.039	23,5	
2010	201.243	194.373	147.203	47.170	24,3	
2011	197.030	188.271	141.521	46.750	24,8	
2012	195.143	182.013	135.424	46.589	25,6	
2013	184.847	172.071	125.900	46.171	26,8	
2014	180.955	167.019	118.892	48.127	28,8	
2015	181.386	166.235	111.125	55.110	33,2	
2016	193.542	181.509	112.346	69.163	38,1	
2017	188.946	178.363	110.494	67.869	38,1	
2018	185.377	175.714	107.927	67.787	38,6	
2019	181.054	173.140	108.223	64.917	37,5	
2020	176.672	168.237	103.919	64.318	38,2	
2021	164.646	153.770	95.817	57.953	37,7	
2022	197.202	178.224	109.138	69.086	38,8	
2023	214.099	190.605	111.517	79.088	41,5	
2024	217.277	197.347	112.335	85.012	43,1	76,6

3. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 3a bis 3e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Der PKS-Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ wird als Summenschlüssel erst ab 2013 ausgewiesen. Eine Beantwortung für den Zeitraum von 2000 bis 2012 ist mithin nicht möglich.

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 892500 „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

	Frage 3a	Frage 3b	Frage 3c	Frage 3d	Frage 3e	Frage 3f
Jahr	erfasste Fälle	TV insgesamt	deutsche TV	NDTV	NDTV in Prozent	Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2013 in Prozent
2013	2.122	2.617	1.850	767	29,3	
2014	2.179	2.714	1.861	853	31,4	
2015	2.116	2.492	1.592	900	36,1	
2016	2.418	2.775	1.638	1.137	41,0	
2017	2.379	2.698	1.558	1.140	42,3	
2018	2.471	2.823	1.609	1.214	43,0	
2019	2.315	2.987	1.802	1.185	39,7	
2020	2.401	2.672	1.587	1.085	40,6	
2021	2.111	2.595	1.489	1.106	42,6	
2022	2.236	2.699	1.591	1.108	41,1	
2023	2.282	2.789	1.568	1.221	43,8	
2024	2.303	2.881	1.596	1.285	44,6	67,5

4. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschließlich mit Todesfolge“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und
 - der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 4a bis 4e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Mit dem „50. Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung“ vom 4. November 2016 wurden im Sexualstrafrecht bisherige Straftatbestände geändert und neue Straftatbestände geschaffen. Im Straftatenkatalog der PKS erfolgten bereits 2017 erste Umsetzungen. Die weiteren Anpassungen sind im PKS-Straftatenkatalog 2018 enthalten. Dies hat zur Folge, dass der Vergleich der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung mit den Vorjahren nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist.

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 111000 „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge §§ 177, 178 Strafgesetzbuch (StGB)“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 4a erfasste Fälle	Frage 4b TV insgesamt	Frage 4c deutsche TV	Frage 4d NDTV	Frage 4e NDTV in Prozent	Frage 4f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	7.499	5.888	3.981	1.907	32,4	
2001	7.891	6.300	4.353	1.947	30,9	
2002	8.615	6.951	4.823	2.128	30,6	
2003	8.766	7.236	5.009	2.227	30,8	
2004	8.831	7.475	5.191	2.284	30,6	
2005	8.133	6.980	4.881	2.099	30,1	
2006	8.118	6.979	4.911	2.068	29,6	
2007	7.511	6.456	4.515	1.941	30,1	
2008	7.292	6.364	4.532	1.832	28,8	
2009	7.314	6.273	4.518	1.755	28,0	
2010	7.724	6.675	4.792	1.883	28,2	
2011	7.539	6.484	4.653	1.831	28,2	
2012	8.031	6.776	4.793	1.983	29,3	
2013	7.408	6.277	4.522	1.755	28,0	
2014	7.345	6.162	4.251	1.911	31,0	
2015	7.022	5.896	3.944	1.952	33,1	
2016	7.919	6.476	3.964	2.512	38,8	31,7 ¹
2017	11.282	9.414	5.931	3.483	37,0	
2018	9.234	8.047	4.945	3.102	38,5	
2019	9.426	8.189	5.175	3.014	36,8	
2020	9.752	8.480	5.370	3.110	36,7	
2021	9.903	8.676	5.502	3.174	36,6	
2022	11.896	10.045	6.366	3.679	36,6	
2023	12.186	10.295	6.461	3.834	37,2	
2024	13.320	11.329	6.892	4.437	39,2	43,0 ²

¹ Vergleichbarkeit der Jahre 2000 bis 2016 gegeben.

² Entwicklung 2024 gegenüber 2018.

5. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Raubdelikte“
 - a) die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - b) die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - c) die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - d) die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - e) der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 5a bis 5e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 210000 „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer gemäß den §§ 249–252, 255, 316a StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 5a erfasste Fälle	Frage 5b TV insgesamt	Frage 5c deutsche TV	Frage 5d NDTV	Frage 5e NDTV in Prozent	Frage 5f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	59.414	38.747	26.572	12.175	31,4	
2001	57.108	37.576	26.372	11.204	29,8	
2002	58.867	37.572	26.326	11.246	29,9	
2003	59.782	38.322	26.729	11.593	30,3	
2004	59.732	38.948	27.228	11.720	30,1	
2005	54.841	36.755	25.730	11.025	30,0	
2006	53.696	35.850	25.477	10.373	28,9	
2007	52.949	36.254	26.201	10.053	27,7	
2008	49.913	35.203	25.721	9.482	26,9	
2009	49.317	34.418	24.986	9.432	27,4	
2010	48.166	32.790	23.185	9.605	29,3	
2011	48.021	32.219	22.712	9.507	29,5	
2012	48.711	31.674	21.979	9.695	30,6	
2013	47.234	30.650	20.735	9.915	32,3	
2014	45.475	29.435	19.350	10.085	34,3	
2015	44.666	28.662	17.644	11.018	38,4	
2016	43.009	28.120	16.595	11.525	41,0	
2017	38.849	26.948	16.088	10.860	40,3	
2018	36.756	26.172	15.554	10.618	40,6	
2019	36.052	26.678	16.088	10.590	39,7	
2020	33.872	25.813	15.435	10.378	40,2	
2021	30.125	23.511	14.022	9.489	40,4	
2022	38.195	28.057	15.787	12.270	43,7	
2023	44.857	32.337	17.324	15.013	46,4	
2024	43.194	32.676	16.770	15.906	48,7	30,6 ¹

¹ Entwicklung 2024 gegenüber 2018.

6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „gefährliche und schwere Körperverletzung“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 6a bis 6e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 222000 „Gefährliche und schwere Körperverletzung gemäß den §§ 224, 226, 231 StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 6a erfasste Fälle	Frage 6b TV insgesamt	Frage 6c deutsche TV	Frage 6d NDTV	Frage 6e NDTV in Prozent	Frage 6f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	116.912	133.939	99.213	34.726	25,9	
2001	120.345	136.459	102.150	34.309	25,1	
2002	126.932	143.769	107.949	35.820	24,9	
2003	132.615	150.123	112.430	37.693	25,1	
2004	139.748	158.457	118.570	39.887	25,2	
2005	147.122	165.805	125.176	40.629	24,5	
2006	150.874	168.107	127.816	40.291	24,0	
2007	154.849	172.685	132.900	39.785	23,0	
2008	151.208	171.325	132.492	38.833	22,7	
2009	149.301	167.860	129.917	37.943	22,6	
2010	142.903	159.119	122.205	36.914	23,2	
2011	139.091	153.302	116.699	36.603	23,9	
2012	136.077	147.184	111.152	36.032	24,5	
2013	127.869	138.170	102.624	35.546	25,7	
2014	125.752	134.042	96.934	37.108	27,7	
2015	127.395	134.516	91.161	43.355	32,2	
2016	140.033	149.567	93.315	56.252	37,6	
2017	137.058	145.658	90.665	54.993	37,8	
2018	136.727	144.161	88.802	55.359	38,4	
2019	133.084	141.232	88.598	52.634	37,3	
2020	130.453	137.188	84.776	52.412	38,2	
2021	122.341	124.602	77.979	46.623	37,4	
2022	144.663	144.430	89.180	55.250	38,3	
2023	154.541	153.475	90.250	63.225	41,2	
2024	158.177	158.432	90.835	67.597	42,7	94,7

7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „vorsätzliche einfache Körperverletzung“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 7a bis 7e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 224000 „(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung gemäß § 223 StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 7a erfasste Fälle	Frage 7b TV insgesamt	Frage 7c deutsche TV	Frage 7d NDTV	Frage 7e NDTV in Prozent	Frage 7f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	261.894	230.750	184.772	45.978	19,9	
2001	275.669	241.418	193.733	47.685	19,8	
2002	294.756	257.278	206.565	50.713	19,7	
2003	313.112	272.981	217.452	55.529	20,3	
2004	334.827	289.402	230.840	58.562	20,2	
2005	347.207	296.097	235.903	60.194	20,3	
2006	359.901	304.726	243.844	60.882	20,0	
2007	368.434	309.972	248.933	61.039	19,7	
2008	367.291	311.968	250.604	61.364	19,7	
2009	369.709	313.573	251.837	61.736	19,7	
2010	372.950	313.802	251.182	62.620	20,0	
2011	374.367	315.504	250.954	64.550	20,5	
2012	383.928	321.450	255.827	65.623	20,4	
2013	378.747	318.047	250.070	67.977	21,4	
2014	374.576	315.717	243.521	72.196	22,9	
2015	375.541	315.396	233.920	81.476	25,8	
2016	406.038	340.100	236.572	103.528	30,4	
2017	394.610	329.422	229.766	99.656	30,3	
2018	389.791	326.549	227.260	99.289	30,4	
2019	386.517	321.744	223.869	97.875	30,4	
2020	373.206	306.649	210.325	96.324	31,4	
2021	335.900	271.283	184.968	86.315	31,8	
2022	399.699	319.880	215.179	104.701	32,7	
2023	429.157	342.233	223.829	118.404	34,6	
2024	437.461	347.563	223.121	124.442	35,8	170,7

8. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Bedrohung“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 8a bis 8e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 232300 „Bedrohung gemäß § 241 StGB“¹ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 8a erfasste Fälle	Frage 8b TV insgesamt	Frage 8c deutsche TV	Frage 8d NDTV	Frage 8e NDTV in Prozent	Frage 8f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	82.178	72.112	55.081	17.031	23,6	
2001	84.021	73.756	56.791	16.965	23,0	
2002	98.415	87.108	66.505	20.603	23,7	
2003	96.207	85.498	64.510	20.988	24,5	
2004	97.761	86.726	64.973	21.753	25,1	
2005	99.480	87.690	66.000	21.690	24,7	
2006	101.675	89.402	67.592	21.810	24,4	
2007	102.941	91.504	69.797	21.707	23,7	
2008	98.661	87.321	66.337	20.984	24,0	
2009	103.211	91.718	69.894	21.824	23,8	
2010	99.452	87.548	66.304	21.244	24,3	
2011	96.923	85.718	64.697	21.021	24,5	
2012	98.807	86.539	64.996	21.543	24,9	
2013	99.248	87.004	65.267	21.737	25,0	
2014	100.147	87.832	65.009	22.823	26,0	
2015	100.099	87.004	62.050	24.954	28,7	
2016	105.184	90.952	61.980	28.972	31,9	
2017	103.475	89.562	60.644	28.918	32,3	
2018	103.260	89.388	59.884	29.504	33,0	
2019	102.360	87.695	58.766	28.929	33,0	
2020	106.411	89.427	59.980	29.447	32,9	
2021	129.682	106.937	73.554	33.383	31,2	
2022	166.065	134.938	92.553	42.385	31,4	
2023	185.029	150.327	100.850	49.477	32,9	
2024	197.921	159.181	105.074	54.107	34,0	217,7

¹ Vergleichbarkeit der Jahre 2000 bis 2020 gegeben. Aufgrund u. a. der Erweiterung des § 241 StGB (Bedrohung) seit 3. April 2021 sind die Daten der Berichtsjahre 2021 und 2022 nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

9. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Straßenkriminalität“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 9a bis 9e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 899000 „Straßenkriminalität“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 9a erfasste Fälle	Frage 9b TV insgesamt	Frage 9c deutsche TV	Frage 9d NDTV	Frage 9e NDTV in Prozent	Frage 9f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	1.658.026	223.315	175.971	47.344	21,2	
2001	1.693.746	222.862	177.322	45.540	20,4	
2002	1.795.355	228.787	182.402	46.385	20,3	
2003	1.754.283	232.194	185.648	46.546	20,0	
2004	1.718.141	236.250	188.212	48.038	20,3	
2005	1.621.978	235.022	187.376	47.646	20,3	
2006	1.557.626	232.299	187.705	44.594	19,2	
2007	1.568.124	246.505	200.768	45.737	18,6	
2008	1.490.158	254.591	207.937	46.654	18,3	
2009	1.435.655	244.914	199.836	45.078	18,4	
2010	1.352.897	230.205	184.884	45.321	19,7	
2011	1.382.949	221.632	175.627	46.005	20,8	
2012	1.357.134	216.032	170.047	45.985	21,3	
2013	1.309.807	198.808	153.287	45.521	22,9	
2014	1.342.905	195.751	146.900	48.851	25,0	
2015	1.329.070	187.909	134.075	53.834	28,6	
2016	1.316.866	192.775	133.352	59.423	30,8	
2017	1.203.124	195.317	133.561	61.756	31,6	
2018	1.131.088	189.780	128.846	60.934	32,1	
2019	1.075.143	185.124	126.628	58.496	31,6	
2020	1.023.791	176.889	120.930	55.959	31,6	
2021	949.131	163.356	111.445	51.911	31,8	
2022	1.084.688	179.744	118.493	61.251	34,1	
2023	1.114.817	187.183	117.108	70.075	37,4	
2024	1.099.649	192.303	117.127	75.176	39,1	58,8

10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Diebstahlskriminalität (insgesamt)“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 10a bis 10e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel ****00 „Diebstahl insgesamt“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 10a erfasste Fälle	Frage 10b TV insgesamt	Frage 10c deutsche TV	Frage 10d NDTV	Frage 10e NDTV in Prozent	Frage 10f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	2.983.269	714.985	559.034	155.951	21,8	
2001	2.971.727	699.404	552.653	146.751	21,0	
2002	3.090.154	713.910	565.660	148.250	20,8	
2003	3.029.390	693.931	548.785	145.146	20,9	
2004	2.961.030	677.944	535.077	142.867	21,1	
2005	2.727.048	621.410	488.148	133.262	21,4	
2006	2.601.902	594.192	472.513	121.679	20,5	
2007	2.561.691	580.018	463.316	116.702	20,1	
2008	2.443.280	560.671	448.266	112.405	20,0	
2009	2.344.646	534.674	422.932	111.742	20,9	
2010	2.301.786	517.391	399.790	117.601	22,7	
2011	2.403.781	507.978	384.728	123.250	24,3	
2012	2.379.725	484.906	359.292	125.614	25,9	
2013	2.382.743	467.947	332.625	135.322	28,9	
2014	2.440.060	461.357	311.430	149.927	32,5	
2015	2.483.694	463.268	285.838	177.430	38,3	
2016	2.373.774	446.426	266.446	179.980	40,3	
2017	2.092.994	417.820	257.208	160.612	38,4	
2018	1.936.315	396.281	243.555	152.726	38,5	
2019	1.822.212	377.425	234.029	143.396	38,0	
2020	1.682.610	340.239	212.093	128.146	37,7	
2021	1.483.566	301.540	188.268	113.272	37,6	
2022	1.780.783	373.051	220.872	152.179	40,8	
2023	1.971.435	424.048	237.230	186.818	44,1	
2024	1.940.033	399.247	217.607	181.640	45,5	16,5

11. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Ladendiebstahl“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2000 gegenüber dem Jahr 2024

(die Antworten zu den Fragen 11a bis 11e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel *26*00 „Ladendiebstahl insgesamt“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 11a erfasste Fälle	Frage 11b TV insgesamt	Frage 11c deutsche TV	Frage 11d NDTV	Frage 11e NDTV in Prozent	Frage 11f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	562.835	469.447	364.026	105.421	22,5	
2001	549.314	453.665	356.451	97.214	21,4	
2002	559.033	459.942	362.106	97.836	21,3	
2003	534.340	437.129	342.737	94.392	21,6	
2004	509.417	416.644	325.675	90.969	21,8	
2005	461.293	372.046	289.329	82.717	22,2	
2006	437.896	350.823	277.101	73.722	21,0	
2007	408.377	330.509	262.043	68.466	20,7	
2008	395.722	317.795	251.966	65.829	20,7	
2009	394.033	309.724	241.677	68.047	22,0	
2010	387.662	302.864	230.142	72.722	24,0	
2011	385.463	290.505	216.158	74.347	25,6	
2012	361.759	270.953	196.540	74.413	27,5	
2013	356.152	260.261	178.132	82.129	31,6	
2014	365.373	260.131	166.293	93.838	36,1	
2015	391.401	272.500	154.093	118.407	43,5	
2016	378.448	261.922	142.977	118.945	45,4	
2017	353.384	245.989	141.230	104.759	42,6	
2018	339.021	234.400	134.717	99.683	42,5	
2019	325.786	223.204	129.948	93.256	41,8	
2020	304.005	196.301	114.323	81.978	41,8	
2021	256.694	170.147	99.856	70.291	41,3	
2022	344.669	232.930	130.003	102.927	44,2	
2023	426.096	278.994	147.293	131.701	47,2	
2024	404.907	255.043	130.829	124.214	48,7	17,8

12. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 12a bis 12e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 435*00 „Wohnungseinbruchdiebstahl gemäß § 244 Absatz 1 Nummer 3 StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 12a erfasste Fälle	Frage 12b TV insgesamt	Frage 12c deutsche TV	Frage 12d NDTV	Frage 12e NDTV in Prozent	Frage 12f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	140.015	21.331	17.010	4.321	20,3	
2001	133.722	19.790	15.932	3.858	19,5	
2002	130.055	20.286	16.550	3.736	18,4	
2003	123.280	19.555	15.917	3.638	18,6	
2004	124.155	19.650	15.871	3.779	19,2	
2005	109.736	18.171	14.441	3.730	20,5	
2006	106.107	17.838	14.291	3.547	19,9	
2007	109.128	18.407	14.655	3.752	20,4	
2008	108.284	17.124	13.493	3.631	21,2	
2009	113.800	16.658	12.820	3.838	23,0	
2010	121.347	16.769	12.750	4.019	24,0	
2011	132.595	17.952	13.261	4.691	26,1	
2012	144.117	17.791	12.666	5.125	28,8	
2013	149.500	17.703	12.206	5.497	31,1	
2014	152.123	17.051	10.999	6.052	35,5	
2015	167.136	17.670	10.574	7.096	40,2	
2016	151.265	17.152	9.856	7.296	42,5	
2017	116.540	14.789	8.675	6.114	41,3	
2018	97.504	13.027	7.949	5.078	39,0	
2019	87.145	11.638	7.093	4.545	39,1	
2020	75.023	10.996	6.841	4.155	37,8	
2021	54.236	9.164	5.823	3.341	36,5	
2022	65.908	9.239	5.587	3.652	39,5	
2023	77.819	9.892	5.645	4.247	42,9	
2024	78.436	10.180	5.599	4.581	45,0	6,0

13. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2000 gegenüber dem Jahr 2024

(die Antworten zu den Fragen 13a bis 13e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel *50*00 „Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 13a erfasste Fälle	Frage 13b TV insgesamt	Frage 13c deutsche TV	Frage 13d NDTV	Frage 13e NDTV in Prozent	Frage 13f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	461.500	24.363	17.408	6.955	28,5	
2001	466.017	22.881	16.253	6.628	29,0	
2002	491.972	22.567	16.039	6.528	28,9	
2003	458.916	21.558	15.630	5.928	27,5	
2004	439.654	20.658	14.697	5.961	28,9	
2005	391.372	19.054	13.181	5.873	30,8	
2006	361.759	17.081	12.353	4.728	27,7	
2007	350.034	17.527	12.657	4.870	27,8	
2008	290.323	16.665	12.435	4.230	25,4	
2009	252.795	14.954	11.357	3.597	24,1	
2010	237.320	13.849	10.166	3.683	26,6	
2011	242.563	14.136	10.211	3.925	27,8	
2012	343.460	19.558	14.294	5.264	26,9	
2013	332.605	18.535	12.802	5.733	30,9	
2014	332.773	18.496	12.258	6.238	33,7	
2015	333.248	17.818	10.986	6.832	38,3	
2016	313.918	17.136	10.503	6.633	38,7	
2017	276.928	15.817	9.953	5.864	37,1	
2018	247.311	14.168	9.078	5.090	35,9	
2019	222.129	13.802	8.799	5.003	36,2	
2020	212.643	13.797	8.908	4.889	35,4	
2021	208.977	13.656	8.227	5.429	39,8	
2022	235.732	13.796	7.752	6.044	43,8	
2023	253.695	14.544	7.627	6.917	47,6	
2024	256.512	15.312	7.759	7.553	49,3	8,6

14. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „Taschendiebstahl“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurde bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 14a bis 14e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel *90*00 „Taschendiebstahl insgesamt“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 14a erfasste Fälle	Frage 14b TV insgesamt	Frage 14c deutsche TV	Frage 14d NDTV	Frage 14e NDTV in Prozent	Frage 14f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	91.386	3.685	1.713	1.972	53,5	
2001	99.620	4.051	1.809	2.242	55,3	
2002	110.256	4.739	2.045	2.694	56,8	
2003	112.566	4.985	2.183	2.802	56,2	
2004	119.362	5.206	2.291	2.915	56,0	
2005	110.552	5.071	2.218	2.853	56,3	
2006	100.984	4.958	2.281	2.677	54,0	
2007	92.146	4.606	2.227	2.379	51,7	
2008	91.609	4.635	2.244	2.391	51,6	
2009	92.571	4.236	1.973	2.263	53,4	
2010	104.145	4.575	1.841	2.734	59,8	
2011	120.790	5.373	1.946	3.427	63,8	
2012	117.277	5.494	1.942	3.552	64,7	
2013	135.617	6.305	2.145	4.160	66,0	
2014	157.069	7.869	2.171	5.698	72,4	
2015	168.142	9.142	2.221	6.921	75,7	
2016	164.771	8.992	2.178	6.814	75,8	
2017	127.376	6.915	1.771	5.144	74,4	
2018	104.196	5.320	1.525	3.795	71,3	
2019	94.106	4.481	1.434	3.047	68,0	
2020	83.688	4.144	1.102	3.042	73,4	
2021	72.903	3.541	813	2.728	77,0	
2022	98.512	4.843	1.146	3.697	76,3	
2023	109.314	5.943	1.265	4.678	78,7	
2024	107.720	5.666	1.238	4.428	78,2	124,5

15. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktsbereich „Betrug“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilten diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

- f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 15a bis 15e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 510000 „Betrug gemäß den §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a bis 265e StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 15a erfasste Fälle	Frage 15b TV insgesamt	Frage 15c deutsche TV	Frage 15d NDTV	Frage 15e NDTV in Prozent	Frage 15f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	771.367	373.809	290.091	83.718	22,4	
2001	793.403	376.596	298.306	78.290	20,8	
2002	788.208	390.713	311.043	79.670	20,4	
2003	876.032	430.524	346.155	84.369	19,6	
2004	941.859	455.311	364.925	90.386	19,9	
2005	949.921	459.364	367.774	91.590	19,9	
2006	954.277	458.726	370.855	87.871	19,2	
2007	912.899	459.970	371.479	88.491	19,2	
2008	887.906	458.215	368.800	89.415	19,5	
2009	955.804	464.186	370.966	93.220	20,1	
2010	968.162	472.233	373.028	99.205	21,0	
2011	934.882	448.871	349.200	99.671	22,2	
2012	958.515	448.001	342.174	105.827	23,6	
2013	937.891	445.610	335.770	109.840	24,6	
2014	968.866	470.732	342.148	128.584	27,3	
2015	966.326	470.241	323.607	146.634	31,2	
2016	899.043	435.148	282.785	152.363	35,0	
2017	910.352	417.481	273.525	143.956	34,5	
2018	840.783	373.475	245.263	128.212	34,3	
2019	832.966	354.529	233.055	121.474	34,3	
2020	808.074	339.966	224.301	115.665	34,0	
2021	793.622	317.795	205.885	111.910	35,2	
2022	801.412	295.639	186.102	109.537	37,1	
2023	754.489	314.891	188.953	125.938	40,0	
2024	743.472	312.181	184.251	127.930	41,0	52,8

16. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2024 im Deliktbereich „Erschleichen von Leistungen“
- die Anzahl der erfassten Fälle, und wie verteilt diese sich auf die einzelnen Bundesländer,
 - die Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt,
 - die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen,
 - die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, und welche Nationalität wurden bei diesen am häufigsten festgestellt,
 - der prozentuale Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen und

f) der prozentuale Zuwachs der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2000

(die Antworten zu den Fragen 16a bis 16e bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Die erbetenen Informationen für den PKS-Schlüssel 515000 „Erschleichen von Leistungen gemäß § 265a StGB“ können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

Jahr	Frage 16a erfasste Fälle	Frage 16b TV insgesamt	Frage 16c deutsche TV	Frage 16d NDTV	Frage 16e NDTV in Prozent	Frage 16f Entwicklung NDTV 2024 ggü. 2000 in Prozent
2000	148.824	109.164	76.818	32.346	29,6	
2001	158.407	111.735	81.709	30.026	26,9	
2002	168.290	118.316	86.264	32.052	27,1	
2003	176.019	128.359	94.991	33.368	26,0	
2004	189.121	136.681	100.695	35.986	26,3	
2005	192.930	130.715	96.976	33.739	25,8	
2006	194.174	130.978	99.615	31.363	23,9	
2007	207.194	138.884	106.190	32.694	23,5	
2008	200.211	135.958	104.371	31.587	23,2	
2009	220.746	146.743	112.346	34.397	23,4	
2010	228.179	150.379	113.657	36.722	24,4	
2011	246.944	153.533	113.994	39.539	25,8	
2012	256.545	158.815	114.769	44.046	27,7	
2013	238.547	150.055	103.537	46.518	31,0	
2014	274.322	174.408	114.294	60.114	34,5	
2015	279.144	180.968	108.519	72.449	40,0	
2016	246.171	162.397	86.994	75.403	46,4	
2017	245.696	159.022	87.078	71.944	45,2	
2018	213.443	139.080	75.680	63.400	45,6	
2019	200.901	130.447	70.714	59.733	45,8	
2020	179.267	114.711	61.231	53.480	46,6	
2021	166.997	102.818	52.690	50.128	48,8	
2022	133.915	89.297	43.013	46.284	51,8	
2023	148.218	100.085	41.254	58.831	58,8	
2024	144.348	95.894	40.426	55.468	57,8	71,5

